



Pressemitteilung

Dresden Tourismus GmbH zieht erfolgreich Bilanz

Dresden, 19. Januar 2012. Der Tourismusverband Dresden e.V. (TVD) blickt gemeinsam mit seinem Tochterunternehmen, der Dresden Tourismus GmbH (DTG) auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück. „Die Dresden Tourismus GmbH realisiert als Tochtergesellschaft des Tourismusverbandes Dresden e. V. den öffentlichen Auftrag der Landeshauptstadt für touristische Leistungen. Darüber hinaus bietet sie der Dresdner Tourismuswirtschaft eine ideale Plattform für die professionelle Vermarktung deren Produkte“, sagt Ralph Sander, Geschäftsführer der DTG. Die DTG hat sich als Vermittler der Branchenleistungen und damit auch als Wirtschaftsförderer etabliert. Die DTG betreut die Gäste, die die städtische Dresden Marketing GmbH (DMG) mit ihren Kampagnen für Dresden fasziniert und schafft Wohlfühlatmosphäre vor Ort.

So zählte die DTG im Jahr 2011 in der Touristinformation im Kulturpalast fast 85.000 Besucher (2010: knapp 80.000) sowie an der im Dezember 2010 neu eröffneten Touristinformation im Hauptbahnhof knapp 39.000 Besucher. Die Zahl der Anrufe im Service Center der DTG ging zwar von gut 50.000 auf knapp 44.000 zurück, dafür stieg allerdings die Anzahl der E-Mail-Anfragen auf gut 57.500 (2010: 41.000). Insgesamt verschickte die DTG im Jahr 2011 mehr als 31.000 Infopakete mit Prospekten etc. in alle Welt – eine Steigerung um 34 Prozent gegenüber dem Vorjahr, als gut 23.000 Pakete verschickt wurden. Bei so viel Zahlenmaterial ist es ein wichtiges Anliegen, auch den Nutzen einzelner Partner herauszustellen; dazu Gerold Held, General Manager des Fünf-Sterne-Hotels Taschenbergpalais Kempinski: „Unser Haus konnte im Monat August einen spürbaren Buchungsanstieg verzeichnen. Ein Beleg dafür, dass die Schaffung zusätzlicher Reiseanlässe auch zukünftig eine Herausforderung für die gesamte Tourismusbranche darstellen wird.“

Die Buchungen über den touristischen Marktplatz der DTG, auf dem derzeit 351 Leistungsträger ihre Produkte anbieten, stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Insgesamt verzeichnete die DTG 22.161 Buchungen – im Vorjahr waren es 20.026. Gebucht wurden 10.577 Übernachtungen (in Hotels ebenso wie in Pensionen, Ferienwohnungen etc.), 9051 Stadtrundfahrten und –rundgänge (2010: 5346 – das entspricht einem Plus von fast 70 Prozent), 891 Angebote von Gästeführern sowie 1642 sonstige Angebote (z.B. Dresden-Cards, Merchandising, Tickets für das Historische Grüne Gewölbe etc.).

Matthias Putscher, Leiter des Ressorts Gruppentourismus im TVD: „Die DTG hat die Brancheninteressen erfolgreich synchronisiert und strukturiert. Damit wurde das Gruppengeschäft nachweislich gesteigert, weshalb auch eine Stelle aus dem Gruppenressort bei der DTG angesiedelt wurde.“ Ohnehin habe sich die Entscheidung der Stadt nach der Auflösung der Dresden Werbung und Tourismus im Jahr 2009, strategisches Marketing (DMG) und Tourismusservice (DTG) zu trennen „als weitsichtig und langfristig sinnvoll erwiesen“, sagt TVD-Vorstandsmitglied Christfried Drescher. Auch das Ressort Gästeführer im TVD steht hinter den aktuellen Strukturen. „Wir sind sehr zufrieden mit der engen



und konstruktiven Zusammenarbeit aller Touristiker in Dresden, die immerhin den zweitwichtigsten Wirtschaftszweig in der Landeshauptstadt abbilden“, sagt die Ressortsprecherin Carola Knipping.

Angesichts dieser Rückmeldungen und Bilanzen aus der Branche wehren sich TVD und DTG entschieden gegen Behauptungen, die DTG als Auftragnehmer der Landeshauptstadt Dresden komme ihren vertraglichen Pflichten nicht nach. „Es ist nicht richtig, dass die DTG die Stadt nicht über aktuelle Zahlen ins Bild gesetzt hat“, sagt DTG-Geschäftsführer Ralph Sander.

Richtig ist vielmehr, dass

- im Rahmen des Dienstleistungsvertrages mit der Stadt regelmäßige Quartalsberichte mit allen wichtigen Zahlen unaufgefordert geliefert werden.
- die DTG der Stadt darüber hinaus einen umfangreichen Statusbericht über den Zeitraum 2009 bis 2011 geliefert hat. Diese Präsentation liegt allen Mitgliedern des Tourismuspolitischen Beirates und somit allen Stadtratsfraktionen seit Anfang des Jahres schriftlich vor.
- den Entscheidungsgremien für die Beratung zur Verlängerung des Dienstleistungsvertrages zwischen Stadt und DTG über das Jahr 2013 hinaus zeitgerecht und umfänglich alle Ausarbeitungen schriftlich übergeben worden sind, um eine sachgerechte Entscheidung für Dresden und die Tourismusbranche zu treffen.

„Die ebenfalls wiederholte Unterstellung, die DTG habe städtische Gelder zweckentfremdet in ihr Tochterunternehmen Dresden Event GmbH (DEG) und damit die Zwingerfestspiele gesteckt, ist auch seit geraumer Zeit belegbar ausgeräumt“, so Sander weiter. Hierzu hat die DTG am 4. Januar 2012 die Medien informiert, dass die ersten Zwingerfestspiele Dresden frei von jedweden Verpflichtungen sind und die aufgebrachten Darlehen von Privatpersonen ausschließlich deren persönliches Risiko darstellen. Somit bestehen keinerlei finanzielle Risiken für die Stadt sowie für den TVD und seine Mitglieder.

„Derartige Behauptungen schaden nicht nur der DTG und ihren Mitarbeitern, sondern unserer gesamten Branche“, sagt der TVD-Vorsitzende Jeffrey Pötzsch, „einer Branche, die auch im Jahr 2011 mit exzellenten Ergebnissen aufwarten konnte und für Dresdens Wirtschaft einen enormen Beitrag leistet.“ Inwieweit sich die Branche künftig – auch finanziell – an der Vermarktung Dresdens beteiligt, ist seit geraumer Zeit Gegenstand von Gesprächen des TVD mit Stadt und DMG. Pötzsch: „Ein finanzieller Beitrag der Branche ist selbstverständlich nicht ausgeschlossen, allerdings muss klar geregelt sein, dass wirklich alle, die von der Tourismuswirtschaft profitieren, in einen wie auch immer gestalteten Topf einzahlen und auch über die Mittelverwendung mitentscheiden dürfen.“